# Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XVI. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen

**Лифляндскія Губернскія Вѣдомости** выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.





Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

**Понедѣльникъ, 3. Іюня.**

**№ 62.** **Montag, 3. Juni.** **1868.**


### Inhalt.



## Officieller Theil.

### Veränderungen

**hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen ꝛc.**

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom **24.** Mai c. ist dem Pernauschen Ordnungsrichter **D. von Ditmar** zur Reise nach Hapsal ein 28-tägiger Urlaub vom 1. Juni c. ab ertheilt worden.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 2. Mai 1868 sub Nr. 2004 ist nach Ausdienung der Jahre der Dörptsche Kreislandmesser, Coll.-Secr. **David Ellram** zum Titulairrath mit Anciennetät vom 11. Februar 1867 befördert worden.

Gemäß dem Allerhöchst am 31. März c. bestätigten Beschlusse des Ministercomités ist dem Rathe des Baltischen Domainenhofes Staatsrath **Seraphim** eine Geldbelohnung im Betrage von 300 Rbl. bewilligt worden.

### Anordnungen

**und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.**

In Betreff der im Jahre 1863 von den Herren Gouvernementschefs angeregten Frage, aus welchen Quellen die gesetzlich den **Kindern der Untermilitairs** der Polizei- und Brandcommandos zustehende **Unterstützung** zu zahlen sei, hat das Ministerium des Innern, im Einvernehmen mit den Herren Ministern des Krieges und der Finanzen, in Erwägung dessen, daß die Kinder dieser Untermilitairs nicht zur Kategorie derjenigen Kinder gehören, welche eine Unterstützung aus den Summen des Kriegsministeriums, oder aus der Kronscasse erhalten, und daß eine solche Unterstützung der Kinder der gedachten Untermilitairs, die für Rechnung der Stadt unterhalten werden, nicht bedeutend sein könne, entschieden, daß die gedachte Unterstützung, bis auf weitere Bestimmung aus den Stadt-Einnahmen zu zahlen sei, worüber es auch den örtlichen Gouvernementschefs in der Circulairvorschrift vom 18. December 1863 sub Nr. 221 zur Richtschnur Eröffnung gemacht hat. Das Kriegsministerium hat indessen in dem Circulaire aus dem Haupt-Stabe vom 30. Juli 1866, Nr. 178, bei Festsetzung der Ordnung für die Rechenschaftsablegung über die aus der Kronscasse für Soldatenkinder überhaupt abzulassenden Geldunterstützungen auch die Ordnung der Ausreichung derselben an die Kinder der Untermilitairs der Polizei- und Brand-Commandos hierher gerechnet, woher in einigen Gouvernements die Frage entstanden ist, ob die Anordnung des Ministeriums des Innern vom Jahre 1863 über die Ablassung dieser Unterstützung aus den Stadt-Einnahmen noch in Kraft bestehe.

In Erwägung derselben Momente, welche bei der ersten Entscheidung dieser Frage maßgebend waren, findet daß Ministerium des Innern, auch gegenwärtig keinen Grund, diese Ausgaben auf andere Quellen anzuweisen und bestimmt daher, in Uebereinstimmung mit der Meinungsäußerung des Herrn Kriegs-Ministers, daß die Unterstützung für Kinder von Untermilitairs der Polizei- und Brand-Commandos, gemäß der vom Ministerium des Innern im Jahre 1863 getroffenen Anordnung, aus den örtlichen Stadt-Einnahmen abzulassen ist.

Gemäß einer in Nr. 3 der officiellen Beilage zur Nordischen Post vom 31. Januar c. enthaltenen Circulairvorschrift des Ministerii des Innern wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Obiges zur Wissenschaft und Nachachtung derer, die solches angeht, desmittelst bekannt gemacht.

Nr. 2327.

Der in St. Petersburg anwesende sächsische Bevollmächtigte hat im Auftrage seiner Regierung das Departement der innern Beziehungen des Ministeriums des Auswärtigen benachrichtigt, wie in Anlaß dessen, daß vom Norddeutschen Bunde in Riga ein General-Consulat errichtet und dieses Amt dem Herrn **Wöhrmann** übertragen worden ist, das bisher in Riga bestanden habende sächsische Consulat auf Grund des Art. 56 der Bundesverfassung aufgehoben und dem bisherigen sächsischen Consul **Eduard Stephani** vorgeschrieben worden ist das bisher von ihm verwaltete Amt niederzulegen, sobald der Agent des Norddeutschen Bundes die Verwaltung des ihm übertragenen Cosulats antreten wird.

Solches wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung in Folge Antrages Sr. Excellenz des stellvertretenden Herrn Livländischen Gouverneuren hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Nr. 4378.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird sämmtlichen Stadt und Landpolizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, den durch die in der Livländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 23 vom 26. Februar c. enthaltene Publication sub Nr. 1330 veranlaßten **Nachforschungen nach** dem politischen Verbrecher Felix **Okintschitz keinen weiteren Fortgang zu geben**, da derselbe am 17. November a. pr. in der Stadt Wjätka angekangt ist.

Nr. 2296.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, nach den Gemeinen des 3. Sapeur-Bataillons Jeffim **Semenow** (alias Makarow) und Fedor **Besukladow**, welche sich am 9. Mai c. eigenmächtig von ihrem Bataillon entfernt haben, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle dieselben arrestlich an den Commandeuren des 3. Sapeur-Bataillons nach Riga auszusenden.

Signalement des aus den Bauern Moskauschen Gouvernements, Kolomenskischen Kreises, aus dem Dorfe Gor in den Militairdienst getretenen Jeffim Semenow (alias Makarow): Alter 24 Jahre, Größe 2 Arschin $4^{6}/_{8}$ Werschok, Haare und Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Nase gerade, Mund proportionirt, Kin gewöhnlich, Gesicht glatt.

Signalement des aus den Bauern des Jaroslawschen Gouvernements, Uglitzschen Kreises, aus dem Dorfe Pereslawzew in den Militairdienst getretenen Fedor Besukladow: Alter 26 Jahre, Größe 2 Arschin $5^{1}/_{8}$ Werschok, Haare und Augenbrauen hellblond, Augen hellgrau, Nase und Mund proportionirt, Kinn rund, Gesicht glatt.

Nr. 2327.

### Anordnungen

**und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.**

Mit Bezugnahme auf die in Nr. 46, 47 und 48 der Livländischen Gouvernements-Zeitung von diesem Jahre 1868 ergangene Bekanntmachung des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegii vom 19. April d. J. Nr. 555, betreffend die Ziehung zweier Obligationen der von der Stadt Riga in den Jahren 1861 und 1862 sub Litt. A Nr. 1 — 127 contrahirten $5^{1}/_{2}$% Anleihe von 127000 Rbl, und zweier Obligationen der von der Stadt Riga in den Jahren 1862 und 1863 sub Litt. C Nr. 1 bis 250 contrahirten $5^{1}/_{2}$% Anleihe von 250000 Rbl. bringt das Stadt-Cassa-Collegium nunmehr zur Kenntniß und Nachachtung derjenigen, die solches angeht, daß am 13. Mai d. J. die Obligationen der Anleihe sub Litt. A Nr. 62 und 111, und sub Litt. C — Nr. 172 und 203 gezogen worden sind.

Die rechtlichen Inhaber dieser Obligationen werden desmittelst aufgefordert, am 13. November 1868, bei Beibringung der resp. Obligationen nebst Zinscoupons und Talons, den Capitalbetrag von je 1000 Rbl. nebst Renten bis zum 13. November 1868 von der Stadtschulden-Tilgungs-Commission in der Kanzellei des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegii in Empfang zu nehmen, bei dem Bemerken, daß wenn die Einlösung der obbezeichneten Obligationen von Seiten der Inhaber derselben am 13. November 1868 nicht erfolgen sollte, von da ab für dieselben keine weitere Renten vergütet werden

Riga, Rathhaus den 14. Mai 1868.

Nr. 702. 2

Рижская Коммисія Городской Кассы, ссылаясь на припечатанное въ №№ 46, 47 и 48 Лифляндс. Губ. Вѣдомостей объявленіе свое отъ 19-го Апрѣля настоящаго года за № 555-мъ о тиражѣ двухъ облигацій $5^{1}/_{2}$% займа, заключеннаго городомъ Ригою въ 1861 и 1862 годахъ подъ Лит. А. № 1—127 на сумму 127,000 руб. и двухъ облигацій таковаго-же займа, заключеннаго въ 1862 и 1863 годахъ подъ Лит. С. № 1—250 на сумму 250,000 руб. — доводитъ симъ до свѣдѣнія и надлежащаго руководства тѣхъ лицъ, до кого это касается, что по совер-

шившемуся 13-го Мая тиражу вышли облигаціи по займу подъ Лит. А — № 62 и 111 и подъ Лит. С — № 172 и 203.

По этому Коммисія Городской Кассы приглашаетъ собственниковъ тѣхъ облигацій явиться 13-го Ноября 1868 года въ Коммисію погашенія городскихъ долговъ въ канцеляріи сей Коммисіи Городской Кассы для полученія за представленіемъ означенныхъ облигацій вмѣстѣ съ купонами и талонами платежа по онымъ капитала 1000 руб. и процентовъ по 13-е число Ноября 1868 г., присовокупляя, что если облигаціи къ 13-му числу Ноября представлены не будутъ, платежъ процентовъ по онымъ съ тогоже дня прекращается.

Г. Рига, Ратгаузъ Мая 14-го дня 1868 г.
№ 702. 2

---

Da die Innungs-Matrosen Janne **Reimann**, Andreas **Awick** und Wassily **Polley** die Anzeige gemacht haben, daß ihre Innungs-Billete resp. d. d. 3. April 1864 Nr. 10, 6. Mai 1866 Nr. 20, 24. Juli 1864 Nr. 495 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden, sowie Gemeinde-Verwaltungen Livlands vom Vorstande der Rigaschen Matrosen-Innung ergebenst ersucht, demselben die qu. Billete im Auffindungsfalle zuzusenden, mit den etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 918.

Riga, den 24. Mai 1868. 3

---

Demnach bei diesem Kirchspielsgericht um Mortification der auf das zu Wolmar belegene Haus des Ludwig Hahn zum Besten des Müllers Gustav **Berkun** am 10. Januar 1848 ausgestellten **Obligation** über 300 Rbl. S. die unterm 12. Januar 1848 sub Nr. 67 dem Pfandbuche Eines Wolmarschen Magistrats einverleibt und auf das Hahnsche Haus Nr. 46 ingrossirt worden — nachgesucht worden ist, — werden von diesem judicio Alle und Jede, die der **Mortification** genannter Urkunde resp. Ausstellung einer neuen irgend welche Einreden opponiren zu müssen vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich binnen 3 Monaten a dato bei diesem Kirchspielsgericht zu melden, widrigenfalls die obenerwähnte Obligation für mortificirt erklärt, und Niemand mehr mit irgend einem Einspruch gegen diese Mortification gehört werden wird.

Puickeln, im 5. Rigaschen Kirchspielsgericht den 24. Mai 1868. Nr. 919. 3

---

Von der Gemeinde-Verwaltung des im Rigaschen Kreise und Nitauschen Kirchspiele belegenen privaten Gutes Annenhof werden sämmtliche resp. Stadt- und Landpolizeien Livlands hiermit ersucht, nach dem zur hiesigen Gemeinde verzeichneten und seit dem 23. April 1867 paßlos umhervagabundirenden Jahn **Kalning**, welcher 19¾ Jahre alt, 2 Arschin 6 Werschok lang ist, blonde Haare, blaue Augen und ein glattes Gesicht hat, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich dieser Gemeinde-Verwaltung zufertigen lassen zu wollen. Nr. 133. 3

Annenhof, Gemeindeverwaltung den 18. Mai 1868.

---

Kad tas pee Ayascha pagasta peederrigs puisis Martin **Ohsolkahj** no 23. April s. g. ahrpuß pagasta bes passes usturrahs un winna dsihwoklis scheit nesinnams, tad teek wissas pilsehtu un pagasta teesas ka arri muischas waldischanas luhgtas, to minnehtu Martin Ohsolkahj kad tas kur atrohdas, par arrestantu schai pagasta waldischanai peesuhtiht.

Ayas teesas mahja tai 21. Mai 1868.
Nr. 66. 3

---

# Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach Seine Excellenz der Herr dimitt. Landrath Friedrich von Sivers, Erbbesitzer des im Paistelschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Euseküll**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese **Grundstücke** mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden u. Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Euseküll ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre **Erben**, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livl. adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 4. November 1868 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

1) Rösa Nr. 51, groß 17 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Tönnis Jurrik für den Kaufpreis von 2730 Rbl. und

2) Lemme Nr. 54, groß 17 Thlr. 17 Gr., auf den Bauer Märt Sisask für den Kaufpreis von 2200 Rbl. Silb.

Publicatum, im Kreisgerichte zu Fellin den 4. Mai 1868. Nr. 1541. 3

---

# Torge.

Von der Bau-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden Diejenigen, welche Willens sein sollten:

1) Remonte-Arbeiten an den Oefen und Schornsteinen im Locale des Herrn General-Gouverneurs und in den Wohnungen im Rigaschen Schlosse, veranschlagt auf 984 Rbl. 88¾ Kop.;

2) Remonte-Reparaturen im Locale der Kanzellei des Herrn General-Gouverneurs, veranschlagt auf 771 Rbl. 37¼ Kop.;

3) Remonte-Reparaturen in den Localen des Herrn General-Gouverneurs, veranschlagt auf 609 Rbl. 12 Kop., und

4) Remonte-Reparaturen am Rigaschen Schloß, veranschlagt auf 555 Rbl. 37½ Kop.,

pro 1868 zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zum Torge am 7. und Peretorge am 11. Juni d. J. zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags bei dieser Bau-Abtheilung, woselbst die desfallsigen Bedingungen täglich einzusehen sind, zu melden und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen. Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. I Bd. X des Swods der Gesetze (Ausgabe vom Jahre 1857) angenommen werden sollen;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden sollen, welche gemäß dem Art. 1909 ibid. enthalten müssen:

a) die Einwilligung, die Arbeit in genauer Grundlage der Bedingungen ohne irgend welche Abänderungen, zu übernehmen;
b) die Preise mit Buchstaben geschrieben;
c) Stand, Namen und Wohnort des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden;
d) einen gesetzlichen Salogg;

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen. Nr. 246. 1

Riga, den 22. Mai 1868.

Строительное Отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Управленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя въ 1868 году:

1) ремонтныя исправленія печей и дымовыхъ трубъ въ помѣщеніи Генералъ-Губернатора и въ квартирахъ въ Рижскомъ замкѣ, исчисленныя по смѣтѣ на сумму въ 984 руб. 88¾ к.;

2) ремонтное исправленіе канцеляріи Генералъ-Губернатора, исчисленное по смѣтѣ на сумму 771 рубль 37¼ к.;

3) ремонтное исправленіе помѣщеній, занимаемыхъ Генералъ-Губернаторомъ въ Рижскомъ замкѣ, исчисленное по смѣтѣ на сумму 609 руб. 12 коп.;

4) ремонтное исправленіе Рижскаго замка, исчисленное по смѣтѣ суммою въ 555 р. 37½ к. съ тѣмъ, чтобы они явились въ Отдѣленіе для торга 7-го, а для переторжки 11-го Іюня сего 1868 г., заблаговременно и не позже 12 час. полудня и представили надлежащіе залоги при особыхъ объявленіяхъ, условія же по симъ работамъ можно читать въ Отдѣленіи ежедневно.

При семъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ униженію цѣнъ принимаемы не будутъ на точномъ основаніи 1862 ст. Ч. I Т. X Св. Зак. (изд. 1857 г.);

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя, согласно 1909 ст. того-же тома, должны заключать въ себѣ:

а) согласіе принять работы на точномъ основаніи кондицій безъ всякой перемѣны,
б) цѣны, складомъ писанныя,
в) званіе, фамилію и мѣстопребываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число, когда писано,
г) представить надлежащій залогъ;

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже, какъ въ день переторжки, въ 10 час. утра. № 246.

Рига, 22-го Мая 1868 г. 1

---

Diejenigen, welche die Lieferung

1) von 5 Arsch. 7 Wersch. schwarzen Tuches,
„ 9 Arsch. 14²⁵⁄₃₀ Wersch. blauen Tuches,
„ 522 Arsch. — Wersch. grauen Tuches,
„ 1 Arsch. 9²⁄₃₀ Wersch. rothen Tuches,
„ 4 Arsch. 3 Wersch. weißen Bandes,
„ 1131 Arsch. Hemdeleinen,
„ 1245 Arsch. Futterleinwand,
„ 174 Arsch. flämischen Leins,

2) „ 174 Paar Stiefeln und
„ 174 Paar Halbsohlen für das Rig. Brand-Commando,

3) „ 70 mit grauem Tuche bezogenen Schaafspelzen für Wachtposten und von 70 Paar Pelzüberschuhen für Wachtposten,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, an dem auf den 11. Juni anberaumten Ausbotstermine ihre Mindestforderungen mittelst schriftlicher versiegelter Eingaben bis 12 Uhr Mittags bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu verlautbaren, zeitig zuvor aber daselbst die Bedingungen zu unterzeichnen und die geforderte Sicherheit zu bestellen.

Riga, Rathhaus den 22. Mai 1868.
Nr. 707. 1

Лица, желающія принять на себя поставку нижеслѣдующихъ предметовъ:

1) 5 аршинъ 7 вершковъ чернаго сукна,
9 аршинъ 14²⁵⁄₃₀ вершковъ синяго сукна,
522 аршинъ — вершковъ сѣраго сукна,
1 аршинъ 9²⁄₃₀ вершковъ краснаго сукна,
4 аршинъ 3 вершковъ бѣлой тесмы,
1131 аршинъ холста на рубахи,
1245 аршинъ холста на подкладку,
174 аршинъ холста фламскаго,

2) 174 паръ сапоговъ и
174 „ полуподошвъ для Рижской пожарной команды

3) 70 тулуповъ, крытыхъ сѣрымъ сукномъ, для часовыхъ и 70 паръ кенегъ для нихъ же

приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнахъ въ письменныхъ запечатанныхъ объявленіяхъ, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы къ торгу, назначенному на 11-е число Іюня мѣсяца въ 12 часамъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій и представленія залоговъ.

Г. Рига, Ратгаузъ Мая 22-го дня 1868 года.
№ 707. 1

---

Mit Bezugnahme auf die unterm 6. Mai d. J. sub Nr. 3337 ergangenen Publication wird von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga desmittelst bekannt gemacht, daß das dem Bäckermeister Gustav **Birck** gehörige, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 214 belegene Immobil nebst dem dazu gehörigen mit der Nr. 200 bezeichneten Grundplatze und sonstigen Appertinentien am 21. Juni 1868 als am letzten offenbaren Rechtstage vor Johanni d. J. zum abermaligen Meistbot gestellt werden soll. Nr. 3859.

Riga, Rathhaus den 27. Mai 1868.

---

Da von der 1. Section des Landvogtei-Gerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Requisition der Direction des Creditvereins der Hausbesitzer in Riga auf den Grund des Allerhöchst bestätigten Reglements für den Creditverein der Hausbesitzer in Riga §§ 90 und 91 der öffentliche Verkauf des im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Mühlenstraße unter der Pol.-Nr. 197 A 286 A 287 a belegenen dem gegenwärtig in General-Concurs befindlichen Maurermeister Johann Gotthard **Steinert** gehörigen, massiven Wohnhauses sammt allen Appertinentien und dem Benutzungsrecht an dem dazu gehörigen Stadtgrundplatze verfügt und der Verkaufstermin auf den 29. October d. J. angesetzt worden ist, werden etwaige Kaufliebhaber hierdurch

aufgefordert, am genannten Tage Vormittags 11 Uhr bei diesem Gerichte ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und des Zuschlages gewärtig zu sein. Die Meistbotstellung findet unter folgenden Bedingungen außer den gesetzlichen statt:

1) das Immobil ist dem Meistbietenden sofort zuzuschlagen, jedoch nur dann, wenn die gebotene Summe den Anspruch des Credit-Vereins der Hausbesitzer in Riga deckt;

2) Der Meistbieter ist verpflichtet, sogleich $^1/_{10}$ der von ihm gebotenen Summe einzuzahlen und den Rest nicht später als sechs Wochen nach dem Zuschlage zu berichtigen;

3) sämmtliche Kosten der Meistbotstellung wie des Zuschlages und des Erwerbes überhaupt trägt der Meistbieter.

Zugleich werden aber auch alle Diejenigen, welche an das zum Verkauf gestellte Immobil rechtliche Ansprüche oder Forderungen irgend einer Art zu machen haben sollten, hierdurch aufgefordert, sich binnen sechs Monaten vom heutigen Tage ab, also spätestens bis zum vorerwähnten Versteigerungstermin den 29. October 1868, Vormittags 11 Uhr bei diesem Gerichte entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte mit ihren Ansprüchen oder Forderungen zu melden, widrigenfalls sie mit denselben präcludirt sein und und bei Vertheilung des Auctionsprovenües nicht berücksichtigt werden sollen. Nr. 286. 1

So geschehen Riga, Rathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts den 29. April 1868.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Виленскаго Губернскаго Правленія на удовлетвореніе долговъ женѣ Коллежскаго Ассесора Вильгельминѣ Длуской въ 1100 руб., купцу Ефрону въ 3000 руб. вдовѣ Титулярнаго Совѣтника Терлецкой 750 руб., канцелярскому чиновнику Сидоренко 1350 руб. 45 коп., провизору Маевскому 17 руб. еврею Герциновичу 1000 руб. и женѣ унтеръ-офицера Кацъ 900 руб., будетъ продаваться имѣніе называемое Новополь и Застѣнокъ Старина помѣщика Генриха Александрова и жены его Рахели Станилевичей, состоящее Виленской губерніи, Виленскаго уѣзда, въ 3 станѣ, Сицкой волости, Дерковскаго прихода, къ коихъ земли усадебной 5 дес., пахатной 61 дес., сѣнокосной 40 дес., подъ дерванами 30 дес., подъ лѣсомъ: строевымъ и дровянымъ 184 дес., а всего 320 дес. Строеніе въ имѣніи Новополь: домъ деревянный на каменномъ фундаментѣ, крытый соломою, о 6 комнатахъ, съ сѣньми и двумя прихожими, подъ нимъ два погреба, людская объ одной комнатѣ и при ней имѣется флигель, въ которомъ 4 комнаты и разнаго рода хозяйственныя строенія: два пруда, фруктовый садъ, пространствомъ болѣе одной десятины, въ коемъ, фруктовыхъ деревьевъ 167 штукъ и въ застенкѣ Старина жилая изба съ сѣньми, крытая соломою, длиною и шириною $2^1/_2$ саж., и при ней два скотныхъ сарая. Имѣніе это оцѣнено Новополь въ 2000 руб. и застенокъ Старина въ 2100 руб.

Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи Санктъ-Петербургскаго Губернскаго Правленія, на срокъ торга 15-го Іюля сего 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, съ 11 часовъ утра. Желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги, до сей публикаціи и продажи относящіяся. Мая 14. дня 1868. г. № 3609. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ Присутствіи сего же Правленія, 15 числа Іюля сего 1868 года будетъ торгъ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою для продажи имѣнія принадлежащаго Архитектору Андрею Шрейберу, состоящаго С. Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, 2 стана полудеревнѣ Игомель и заключающаго въ себѣ: а) 36 душъ временно-обязанныхъ крестьянъ получившихъ въ надѣлъ по уставной грамотѣ земель 210 дес. 33 саж. и б) разнородной земли оставшейся отъ крестьянскихъ надѣловъ 208 дес. 232 саж., каковое имѣніе оцѣнено по причитающейся за крестьянскіе надѣлы выкупной ссудѣ и по стоимости оставшейся за надѣломъ крестьянъ земли всего въ 4860 руб. Продажа означеннаго имѣнія слѣдуетъ по требованію С. Петербургской Управы Благочинія для удовлетворенія долговъ Шрейбера: Прусскому подданному Янцену 2231 руб., Полковнику Божерянову въ 3600 руб., почетному гражданину Сазикову 150 руб., купцу Аутергофу 154 руб., писарю Камкову 141 руб. и мастеровымъ Штенглеру 38 руб. и Хаачу 111 руб. Кромѣ коихъ подлежитъ удовлетворенію числящійся на имѣніи Шрейбера долгъ С. Петербургской Сохранной Казнѣ по залогу въ оной имѣнія.

Желающіе же купить сказанное имѣніе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся. Апрѣля 20. дня 1868 года. № 3231. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется что по представленію С.-Петербургскаго Уѣзднаго Суда, для удовлетворенія претензіи дочери умершаго придворнаго кофишенка Пелагеи Васильевой Гижевской, по закладной въ 5300 руб. съ процентами, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное имѣніе Титулярнаго Совѣтника Станислава Осипова Высоцкаго, состоящее С.-Петербургской губерніи, Шлиссельбургскаго уѣзда, 2 стана въ Пріютинской колоніи, заключающее въ себѣ: деревянный одно-этажный старый домъ, амбаръ, два сарая и навѣсъ старые, земли 16 дес. 800 саж., въ томъ числѣ сѣнокосной 7 дес. 1400 саж., подъ кустарникомъ и неочищенной 8 дес. 400 саж., оцѣнено въ 1000 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 17 Іюля, сего 1868 г. съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. Мая 4 дня 1868 года. № 3508. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію С.-Петербургской Управы Благочинія будетъ продаваться 15. Іюля 1868 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе Генералъ-Маіора Григорья Матвѣева Толстаго, состоящее Костромской губерніи, Чухломскаго уѣзда, 1 стана, въ селеніи Бушковѣ, и деревняхъ Рындинѣ, Федюнинѣ, Репехшинѣ, Закѣевѣ, Ермолинѣ и Репицѣ, населенныхъ крестьянами мужескаго пола 219 душами, состоящими на оброкѣ. Въ этомъ имѣніи земли а) въ селѣ Бушковѣ, съ деревнями: Рындиной, Федюнинѣ и Закѣевой, пахатной 779 дес. 400 саж., сѣнокосной 88 дес. 500 саж., дровянаго лѣса 906 дес. 1300 саж., и другихъ земель менѣе удобныхъ 93 дес. 1975 саж. б) въ деревняхъ Ермолинѣ и Репицахъ въ одной окружной межѣ пахатной 772 дес. 800 саж., сѣнокосной 108 дес. 900 саж., дровянаго лѣса 1252 дес. 200 с. и другой менѣе удобной 44 дес. 500 саж.; в) въ трехъ частяхъ деревни Репехшиной пахатной сѣнокосной, подъ дорогами и ручьями 36 дес. 900 саж.; г) во 2-мъ участкѣ пустоши Гари сѣнокосу, дровянаго лѣса подъ дорогами и ручьями 280 дес.; д) во 2-мъ участкѣ пустоши Коротковой сѣнокосной и подъ дорогами и ручьями 49 дес.; е) пустошѣ Баклановѣ числится по плану генеральнаго межеванія всей земли 136 дес. 1260 саж., изъ этаго числа на часть Г. Толстаго принадлежитъ половина, т. е. 68 дес. 630 саж., всего же по означеннымъ селеніямъ и пустошамъ земли всякихъ угодій 4472 дес., 1905 саж., а за исключеніемъ неудобныхъ мѣстъ, одной удобной 4409 дес. 1405 саж., изъ этаго числа по уставной грамотѣ, введенной въ дѣйствіе 27. Февраля 1862 г., отошло въ надѣлъ крестьянамъ 1335 дес. 2250 саж., а осталось владѣльцу 3136 дес. 2055 саж. Въ с. Бушневѣ на господской землѣ, непоступившей въ надѣлъ крестьянамъ, находится флигель съ разными хозяйственными пристройками, принадлежащій купцу Пастухову и находящійся въ спорѣ. Вся земля, принадлежащая Г. Толстому, отъ сосѣднихъ владѣльцевъ отмежевана, кромѣ пустоши Бакланова, состоящей въ общемъ владѣніи съ Г. Лермонтовымъ, пустоши Коротковой, спеціально размежеванной, состоящей у Г. Толстаго съ г. Вяземскимъ и оспоренной казною. Въ пустоши Гари владѣютъ спеціально отмежеванными частями, свободные хлѣбопашцы д. Спирдова съ прочими а въ д. Репехтиной владѣютъ Гг. Лермонтовъ и Кадникова, Затѣмъ остальныя имѣнія въ единственномъ владѣніи Г. Толстаго. Господскія хозяйственныя строенія въ с. Бушковѣ два деревянныя флигеля и питейный домъ, крытые тосомъ, въ коихъ жилыхъ комнатъ въ первомъ 6, во второмъ 4, а въ послѣднемъ 2; при нихъ 2 сарая, погребъ и баня. При деревнѣ Ермолинѣ, винокуренный заводъ деревянный, двухъ-этажный, крытый тесомъ и черепицею, длиною 16, шириною 6 саж., съ водоподъемною конною машиною, заторнымъ чаномъ и квасильнями, со всѣмъ принадлежащимъ къ нему устройствомъ, посудою и прочимъ имуществомъ, при немъ амбаръ, два овина, солодовня и людская изба, кузница съ избою, 2 мельницы, одна водяная безъ плотины, о двухъ поставахъ и другая ветреная о трехъ поставохъ съ избою. Описанное имѣніе въ настоящее время можетъ приносить въ годъ дохода 3384 р., оцѣнено же при имѣніи въ виду этаго дохода въ 26640 руб. Продажа сія назначена на удовлетвореніе долговъ Г. Толстаго разнымъ лицамъ на сумму 92631 руб. $43^3/_4$ к.

Желающіе, могутъ разсматривать опись и бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся, въ канцеляріи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія. Марта 26. дня 1868 г. № 2087. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Подольскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долговъ разнымъ лицамъ, на сумму 84665 р. 18 коп. будетъ продаваться имѣніе умершаго помѣщика Франца Колбъ-Селецкаго, состоящее Подольской губерніи Бряцлавскаго уѣзда, въ 4 Станѣ Вышковецкой волости, въ коемъ состоитъ земли: усадебной 14 дес. 1567 саж., пахатной 398 дес. 2096 саж., сѣнокосной 46 дес. 1087 саж., подъ лѣсомъ и кустарниками 189 дес. 842 саж., подъ Колодезями, озеромъ и. т. п. 1786 саж., подъ дорогами 11 д. 1017 саж., подъ рѣкою Бугомъ 30 дес. 1758 саж.; кромѣ того выдѣлено крестьянамъ: усадебной 65 дес. 585 саж., пахатной 360 дес. 1269 с. и находится въ пользованіи владѣлца и крестьянъ подъ сельскимъ выпускомъ 8 дес. 196 с., а всего 1207 дес. 2078 саж. Изъ лѣса, 54 д. 2100 саж., въ 1858 году продано Еврею Беренштейну, съ разсрочкою вырубки, за 4070 р. Строенія: два дома, изъ коихъ одинъ каменный, одно-этажный, крытый соломою о 5 комнатахъ, съ каменною-же кухнею на дворѣ; а другой деревянный одно-этажный, для помѣщенія Паромнаго обдержателя, съ хозяйственными службами, двѣ деревянныя корчмы, старая мельница и Паромъ на рѣчкѣ Бугѣ. Завыкупъ крестьянами земель, слѣдуетъ выкупной суммы 28315 р. $32^3/_4$ к. Годоваго дохода это имѣніе приноситъ, за всѣми расходами 3117 руб. $35^1/_4$ коп., почему и оцѣнено по 10 лѣтней сложности этого дохода въ 47,272 руб. сер.

Продажа сія назначена въ С. Петербургскомъ Губернскомъ Правленіи на срокъ торга 12. Іюля 1868 г., съ узаконенной чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать опись и бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся, въ канцеляріи сего Правленія. Марта 1868 г. № 1990. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію С.-Петербургскаго Губернскаго Акцизнаго Управленія будетъ продаваться съ публичнаго торга принадлежащая отставному Инженеръ Капитану Николаю Федоровичу Мусинъ-Пушкину, незаселенная земля, состоящая С. Петербургской губерніи, Новоладожскаго уѣзда, въ пустошахъ: Кондуи-удобной 309 дес. 1600 саж., неудобной 1200 саж., Лукп-удобной 123 дес. 1489 саж., неудобной 1 дес. 1213 саж., Плоской-удобной 45 дес. 227 саж., неудобной 496 саж., 8 части Молошны-удобной 62 дес. 1439 саж., 5 части дер. Гаттики, удобной 73 дес. 409 саж. и въ 8 части той же дер. Гаттики удобной 574 дес. 789 саж. и неудобной 4 дес. 1769 с., а всего удобной 1188 дес. 1152 с. и неудобной 6 дес. 2278 саж., оцѣненная въ 6239 руб. Продажа означенной земли слѣдуетъ по залогу ея въ С.-Петербургскомъ Акцизномъ Управленіи за купца Александра Красильникова, для пополненія оказавшейся на немъ Красильниковѣ недоимки 94,762 руб. 95 коп., за купленный казенный спиртъ; производиться же будетъ таковая продажа въ Присутствіи Губернскаго Правленія 12 числа Іюля мѣсяца текущаго 1868 года съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра. Желающіе купить вышепоказанную землю могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся. Апрѣля 19. дня 1868 г. № 3171. 2

Für den Vice-Gouverneur:

Aelterer Regierungsrath **M. Zwingmann.**

Aelterer Secretair **P. Schöpff.**

# Nichtofficieller Theil.

**Im Laufe der 1. Hälfte des Mai-Monats 1868 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.**

Feuerschäden. Es brannten auf: In der Nacht auf den 18. April im Walkschen Kreise unter dem Gute Adsel-Schwarzhof aus noch unbekannter Veranlassung zwei Viehställe und 2 Scheunen der Hoflage Leimann mit einem Schaden von 3500 Rbl.; bei diesem Brande kamen um 9 Kühe, 1 Pferd, 54 Schafe, 1 Kalb und 20 Ferkel; — am 30. April im Oeselschen Kreise unter dem priv. Gute Kasti durch Unvorsichtigkeit 17 Fischerhütten mit einem Schaden von 463 Rbl. 80 Kop.; — am 2. Mai im Walkschen Kreise unter dem Gute Alt-Laitzen aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Rusche-Gesindes mit 3 Kleten mit einem Schaden von 385 Rbl. — In Riga: am 1. Mai brach aus noch unbekannter Veranlassung auf der Struse des Wileikischen Kaufmanns des Ebräers Michel Risner Feuer aus, welches bald gelöscht ward, ohne daß es bedeutenden Schaden verursachte; — am 9. Mai fing es durch Unvorsichtigkeit in der Wattenbude der Rigaschen Meschtschanka Wilnewitsch an zu brennen, das Feuer wurde bald gelöscht, der Schaden beträgt ca. 40 Rbl.

Strandung von Strusen. Am 22. April strandeten auf der Düna 3 Strusen und zwar bei Keggum eine mit Hafer beladene Struse des Kaufmanns Newstrujew, bei Pröpstingshof eine mit Hanfsaat beladene Struse des Kaufmanns Muchin und beim Gute Ascheraden eine demselben Kaufmann gehörige Struse mit Hanf und Garn.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 21. April im Pernauschen Kreise unter dem Gute Zintenhof im dasigen Teiche der Bairische Unterthan Julius Hartmann 37 Jahre alt. In Riga: am 29. April in der Düna der Arbeiter Peter Kalning; — am 2. Mai in der Düna der Koch vom Schiffe „Norma", Mecklenburgsche Unterthan Johann Schacht; — am 4. Mai in der Düna der 7jährige Sohn der Arbeiterokladistin Wittwe Agafja Mironow, Namens Fedor Iwanow. — Nach dem Berichte des Wendenschen Ordnungsgerichts vom 11. Mai stellt sich heraus, daß am 23. April in der Ewst nicht 10 Menschen (cf. Livl. Gouv.-Zeitung Nr. 57) sondern nur 6 ertrunken sind und zwar: der Laudohnsche Bauer Peter Malta, die Sawenseeschen Bauern Peter Aisilneek, Andsche Kikats und der Knecht Peter Schnorneek, der Odsensche Knecht des Jurjan-Gesindes und der Bauer vom Gute Lemehn (Witebsk. Gouv.) Namens Peter, dessen Familienname noch unbekannt ist. — Zufolge Berichts des Walkschen Ordnungsgerichts unter dem publ. Gute Blumenhof im dasigen Mühlenfluß die minderjährige Tochter des Knechts Jahn Bebris Namens Anna. Außerdem starben ganz plötzlich: am 12. Mai in Riga in Folge übermäßigen Genußes geistiger Getränke der Rigasche Okladist Karl Kruhming; — am 3. Mai in Dorpat am Schlagfluß der verabschiedete Unteroffizier Ermann Ermanns 69 Jahre alt.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 9. Mai in Riga im Stadtgraben der Leichnam des 8jährigen Sohnes der Soldatenwittwe Matrena Kolesnikow Namens Nikolai, der am 5. Mai spurlos verschwunden war. — Im Werroschen Kreise unter dem Gute Sennen der Leichnam des am 5. April ertrunkenen Sohnes des dasigen Parochiallehrers Jahn Kobakenne.

Selbstmordversuch. Am 29. April in Riga stürzte sich im trunkenen Zustande in die rothe Düna der Steinhauergesell Würtembergische Unterthan Georg Enders, wurde aber sofort herausgezogen und arretirt.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Mai-Monats 1868 wurden im Livl. Gouvernement folgende Diebstähle im Gesammtwerthe von ca. 1509 Rbl. 18 Kop. polizeilich zur Anzeige gebracht und zwar wurde gestohlen: In Riga: am 22. April dem Pastor Weyrich Gardinen werth 10 Rbl.; — am 29. April dem Polizeiwachtmeister Johann Ehlert eine goldene Uhr werth 10 Rbl.; — am 30. April dem Wilhelm Sunde Sachen für 17 Rbl.; — dem Twerschen Kaufmann Wassili Kostelow 220 Rbl. und dem verabschiedeten Soldaten Wladimir Fincke verschiedene Kleider werth 35 Rbl.; — am 3. Mai der Natalie Dreymann und der Agrafena Stepanow Sachen und Geld für 458 Rbl. und dem verabschiedeten Gemeinen Chatzkel Berensohn Sachen für 2 Rbl.; — am 4. Mai dem Römershofschen Bauer Georg Luk 9 Sack Hafer. — In der Nacht auf den 5. Mai dem Bjelaschen Okladisten Semen Prudnikow Geld und ein Rock werth 27 Rbl.; — am 5. Mai dem Diener des Baron Wolf ein Paletot und eine silberne Uhr werth 18 Rbl.; — am 28. April dem Advocaten Kählbrandt ein silberner Löffel werth 3 Rbl.; — am 7. Mai der Rigaschen Okladistin Nastasja Wassiljewa Sachen für 39 Rbl. 60 Kop. — Im Oeselschen Kreise: der Feckerortschen Bäuerin Madli Laid und der Thalikschen Bäuerin Kadri Lember Leinwand werth 16 Rbl. 83 Kop. — Unter dem Gute Magnushof dem Bauer Redik Parrem Kartoffeln werth 10 Rbl. — In Dorpat: In der Nacht auf den 4. Mai dem Hrn. v. Wulf Sachen für 30 Rbl. — In der Nacht auf den 5. Mai der Dienstmagd Marri Rosenbach Kleider werth 18 Rbl. und der Frau Früchtenicht Sachen für 6 Rbl. und den Studirenden Behaghel und Rathlef Kleider, eine silberne Uhr u. a. werth 59 Rbl. — In der Nacht auf den 7 Mai in Schlock dem Tuckumschen Ebräer Hirsch Dattel 142 Rbl. — In Pernau: am 24. April dem Kaufmann Lahn Bretter werth 4 Rbl. 75 Kop.; — am 8. Mai dem Arbeiter Habenicht und der Lisa Wellmann Geld und Mehl werth 7 Rbl. — In Arensburg: In der Nacht auf den 24. April aus dem Hause der Obristin v. Eckesparre Grütze und Mehl für 3 Rbl.; — am 2. Mai der Randeferschen Bäuerin Anna Sar 1 Rbl. — In der Nacht auf den 7. Mai der Dienstmagd Anna Klagin Wäsche für 8 Rbl. — Im Rigaschen Kreise: am 1. Mai unter dem Gute Bolderaa dem Bauer Johann Peist Kleider werth 6 Rbl. — In der Nacht auf den 1. Mai unter dem Gute Kirchholm dem Gute Kirchholm dem Bauer Peter Birsgail Kleider werth 400 Rbl. — In der Nacht auf den 25. April unter dem Gute Rodenpois dem Bauern Jahn Gehrmann 45 Ellen Leinwand; der Werth ist zur Zeit noch nicht ermittelt.

Schifffahrt. Vom 16. April bis zum 1. Mai liefen in den Pernauschen Hafen ein 31 Schiffe und zwar mit Waaren: 2 preuß., 4 engl., 2 russ., 2 holl., 2 norw. und mit Ballast 7 engl., 2 russ., 5 dän., 1 franz., 2 holl. und 2 des norddeutschen Bundes. In derselben Zeit liefen aus dem Hafen aus mit Waaren: 1 preuß. und 1 engl.

Vom 25. April bis zum 13. Mai kamen nach dem Arensburgschen Hafen 1 dän. Schiff mit Ballast, ausgelaufen keines.

Von der Censur erlaubt. Riga den 2. Juni 1868.

# Bekanntmachungen.

## Stand der Rigaer Börsenbank

am 31. Mai 1868.

**Activa.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren | 2,437,440 | Rbl. S. | — | K. |
| Wechsel-Portfeuille | 629,625 | „ „ | 17 | „ |
| Diverse Debitores | 1,082,134 | „ „ | 30 | „ |
| Inventarium | 3,600 | „ „ | — | „ |
| Werthpapiere | 756,853 | „ „ | 33 | „ |
| Zinsen auf Werthpapiere | 872 | „ „ | 90 | „ |
| Unkosten für Gagen, Miethe Porto rc. | 8,164 | „ „ | 83 | „ |
| Cassa-Bestand | 2,379,703 | „ „ | 86 | „ |
| | 7,298,394 | Rbl. „ | 39 | K. |

**Passiva.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Grund-Capital | 100,000 | Rbl. S. | — | K. |
| Reserve-Capital | 252,392 | „ „ | 8 | „ |
| Einlagen | 4,436,281 | „ „ | 3 | „ |
| Diverse Creditores | 729,515 | „ „ | 68 | „ |
| Zinsen und Gebühren | 150,807 | „ „ | 22 | „ |
| Zinsen auf Einlagen | 10,108 | „ „ | 78 | „ |
| Giro-Conti | 1,619,289 | „ „ | 60 | „ |
| | 7,298,394 | S.-Rbl. | 39 | K. |

Der Zinsfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres:
für den Bankschein Lit. A. $3\frac{6}{10}$ pCt. pro anno,
d. i. 3. Kop. täglich für den Schein von 300 Rbl.;
für den Bankschein Lit. B. $4\frac{32}{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $1\frac{2}{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. C. $4\frac{68}{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $6\frac{5}{10}$ Kop. tägl. für den Schein von 500 Rbl.;
für den Bankschein Lit. D. $5\frac{4}{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $1\frac{4}{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. F. mit Coupons und jederzeit freistehender 6monatl. Kündigung 5 pCt. pro anno,
für Darlehen gegen Hypotheken 7½ pCt. pro anno,
„ „ „ Waaren 7½ „ „
„ „ „ Werthpapiere 7 „ „
„ „ auf gegenseitigen Ruf 7 „ „
„ Wechsel . . . . . . 6—7½ „ „

Die Börsen-Bank discontirt sämmtliche Coupons der Russischen Staats-Anleihen, sowie die der Livländischen, Estländischen und Kurländischen Pfandbriefe, der Communal-Anleihen und der von der Regierung garantirten Actien vor dem Verfalle, übernimmt die Einkassirung sämmtlicher Coupons- und Dividenden-Zahlungen und berechnet hierbei:
für die in Riga zahlbaren ¼ % und
„ „ auswärts „ ½ % Provision —
und giebt Anweisungen auf Reval, Moskau, Warschau, Nischni-Nowgorod (für die Zeit des Jahrmarkts) und St. Petersburg ab, letztere zu nachfolgenden Sätzen:
von Rbl. 200 bis Rbl. 3,000 à ¼ %
„ „ 3,001 „ „ 10,000 „ ⅛ %
„ „ 10,001 „ „ 20,000 „ 1 ‰
„ „ 20,001 „ „ 30,000 „ ¾ ‰
über „ 30,000 . . . . . . „ ½ ‰

**Das Directorium.**

## Waaren-Preise in Silber-Rubeln.

**Riga**, den 1. Juni 1868.

| Benennung der Waaren. | | In loco. | Auf Lieferung. |
|---|---|---|---|
| Flachs, Kron- | pr. Berk. | — | — |
| „ puik Kron | „ | — | — |
| „ fein puik Kron | „ | — | — |
| do. do. grau u. weiß | „ | 55 | — |
| „ Zins-Kron | „ | — | — |
| do. do. grau u. weiß | „ | 57 | — |
| „ Wrack- | „ | 42 | — |
| „ „ puike | „ | 44 | — |
| „ Dreiband | „ | 37 | — |
| „ „ puike | „ | 39 | — |
| „ Livl. Dreiband | „ | 37 | — |
| „ Hofs-Dreiband | „ | — | — |
| „ „ puike | „ | — | — |
| „ „ fein puike | „ | 47 | — |
| „ Dreiband-Wrack | „ | 28 | — |
| Heede | „ | — | — |
| Hanf, Rein-, Ukr. u. Poln. pr. | „ | 41 | — |
| „ fein mit Auswahl | „ | — | — |
| „ fein Poln. | „ | 42 | — |
| „ Aussch.-, Ukr. u. Poln. | „ | 40 | — |
| „ do. mit Auswahl | „ | — | — |
| „ fein Poln. | „ | 40 | — |
| „ Paß-, Ukr. und Poln. | „ | 39 | — |
| „ do. mit Auswahl | „ | — | — |
| „ do. fein Poln. | „ | 40 | — |
| „ do. schwarzer, ordinärer | „ | 37¼ | — |
| „ do. „ langer | „ | 39½ | — |
| Schlagsaat, Drujaner pr. 7 M. | | 7½ | — |
| Säeleinsaat, gew. | pr. Tonne | — | — |
| „ puike | „ | — | — |
| Hanfsaat 82 Pfd. | „ | — | — |
| Hanföl | pr. Berk. | 38 | — |
| Tabak, Resh. | „ | 25 | — |
| Waizen, Kurl., per Last v. 16 Tschw. | | — | — |
| Gerste, Russ. 90 Pfd. v. 16 | „ | — | — |
| Roggen, Russ. 117/18 Pfd. 15 | „ | — | — |
| „ Poln. 118 Pfd. v. — | „ | — | — |
| „ Kurl. 113 Pfd. v. 15 | „ | — | — |
| Hafer, Russ. 74 Pfd. v. 20 | „ | 99 | — |
| „ Kurl. 70 Pfd. v. 20 | „ | — | — |
| Salz, Terravecchia, pr. Last v. 18 Ton. | | 110—107 | — |
| „ Liverpool, fein „ „ 18 | „ | 104—100 | — |
| „ Cette, roth „ „ 18 | „ | 104—100 | — |
| „ St. Ubes „ „ 18 | „ | 93—91 | — |
| Häringe, büchn. „ „ 12 | „ | 144 | — |
| „ föhrn. „ „ 12 | „ | 138 | — |
| Erbsen | pr. 20 Garn. | 5 à 6 | — |
| Kartoffeln „ 20 | „ | 2 Rbl. — K. | — |
| Butter | pr Pud | 10 à 10½ | — |

**Für den Consum**: pr. 20 Garnitz: Waizen 450 à 500 Kop. — Roggen 375 à 400 Kop. — Gerste 300 à 320 Kop. — Hafer 175 à 185 Kop. — Salz pr. 10 Pud: roth 600 Kop. — Heeringe: in büchenen Gebinden 12 Rbl., in föhrenen Gebinden: 11½ Rbl. — Holzpreise pro Faden: Birken 4 Rbl. 50 Kop., Ellern 3 Rbl. 40 Kop. — Fichten 3 Rbl. 30 Kop., Grähnen 2 Rbl. 30 Kop.

## Wechsel- und Geld-Course.

**Riga**, den 1. Juni 1868.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Amsterdam 3 Mon. | — | — | Cts. Holl. C. | pr. 1 S. Rbl. |
| Antwerpen 3 „ | — | — | Cts. Holl. C. | |
| do. 3 „ | — | — | Centimes. | |
| Hamburg 3 „ | — | — | Schilling H. B. | |
| London 3 „ | — | — | Pence Sterling | |
| Paris 3 „ | — | — | Centimes. | |

## Fonds-Course.

| | Geschlossen. 30 | 31. | 1. | Verk. | Käufer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 6 pCt Inscriptionen pCt. | — | — | — | — | — |
| 5 do. Russ. Engl. Anleihe „ | — | — | — | — | — |
| 4½ do. do. do. „ | — | — | — | — | — |
| 5 do. Inscr. 1. u. 2. do. „ | — | — | — | 86 | 85 |
| 5 do. do. 3. u. 4. do. „ | — | — | — | — | — |
| 5 do. do. 5. do. „ | — | — | — | 80¾ | 80 |
| 5 do. do. 6. do. „ | — | — | — | — | — |
| 5 do. do. 7 do. „ | — | — | — | — | — |
| 4 do. do. Hope & Co „ | — | — | — | — | — |
| p do. do. Stieglitz & C. „ | — | — | — | — | — |
| 5 do. inn. Präm.-Anl. I. Em. | — | — | — | 131½ | 130 |
| 5 do do. do. II. „ | — | — | — | 129½ | 128 |
| 5 do. Reichs-Bank-Billet. „ | — | — | — | 83½ | 82½ |
| 5 do. Hafenbau-Obligat. „ | — | — | — | — | — |
| 5 do. Riga Gas- & Wasserwerk-Obligationen „ | — | — | — | — | — |
| 5½ do. Riga Stadt-Oblig. „ | — | — | — | — | — |
| 5 Livl. Pfandbr. in S.-R. „ | 100 | — | — | 100 | 99¾ |
| 4 do. Stieglitz „ „ | — | — | — | — | — |
| 4 pCt. Livl. Pfandb. unkündb. „ | — | — | — | 89½ | 89 |
| 5 pCt. Rig. Pfandbriefe „ | — | — | — | 90 | 88 |
| Kurl. Pfandbriefe, kündbare „ | — | — | — | — | — |
| do. Stieglitz „ | — | — | — | — | — |
| Estländ. Pfandbriefe, kündb. „ | — | — | — | — | — |
| do. Stieglitz „ | — | — | — | — | — |
| 4 Ct. Estl. Metalliq. 300 R. „ | — | — | — | — | — |
| „ do. Poln. Schatz-Oblig. „ | — | — | — | — | — |
| 4½ pCt. Russ. Eisenb.-Obl. „ | — | — | — | — | — |
| 4 do. Metalliq. à 300 R. „ | — | — | — | — | |

## Actien-Preise.

| | Geschlossen. 30 | 31. | 1. | Verk. | Käufer. |
|---|---|---|---|---|---|
| Eisenbahn-Actien. Actie von R. 125: | | | | | — |
| Große Russ. Bahn volle Einz. R | — | — | — | — | — |
| Riga-Dünab. Bahn R. 125 volle Einzahl. „ | — | 123¼ | — | 124 | 123¼ |
| do. 5 pCt. Prioritäts-Obligation v. R. 125 | — | — | — | — | — |

Redacteur: **A. Klingenberg.**

Druck der Livl. Gouvernements-Typographie.